

Bauwirtschaft: Marcus Nachbauer neuer Vorsitzender

Köln, 29. März 2019

Der 46jährige Gerüstbau-Unternehmer Marcus Nachbauer aus Ludwigshafen (Rheinland-Pfalz) wurde am 13. März zum neuen Vorsitzenden der Bundesvereinigung Bauwirtschaft gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Karl-Heinz Schneider an, der nach 12jähriger Amtszeit nicht wieder kandidierte. Zugleich ist Nachbauer Präsident des Bundesverbands Gerüstbau e. V. und ist seit 2011 Mitglied im Vorstand des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH) sowie seit 2017 im Vorstand der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft.



Marcus Nachbauer, Bild: BVB/Cornelis Gollhardt

Nachbauer erklärte nach seiner Wahl: „Die Interessen der mittelständischen Bauunternehmen, die wir repräsentieren, stehen auch für mich im Fokus meines ehrenamtlichen Engagements. Gerade die Bauwirtschaft führt Traditionen in die Zukunft. Dazu bedarf es aber entsprechender Rahmenbedingungen. Daher geht es mir besonders um die Fachkräftesicherung, um den Arbeitsschutz sowie um die Bekämpfung der Schwarzarbeit.“

Schneider ist BVB-Ehrenvorsitzender

Gleichzeitig hat die Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung Bauwirtschaft Karl-Heinz Schneider zu ihrem Ehrenvorsitzenden gewählt. Schneider stand seit 2007 an der Spitze des deutschen Bau- und Ausbauhandwerks. Unter seiner Ägide ist die zunächst als lockere Vereini-

gung gegründete Bundesvereinigung Bauwirtschaft mit seinen rund 370.000 mittelständischen Unternehmen zu einer wichtigen Interessenvertretung des deutschen Bau- und Ausbauhandwerkes geworden. Der Deutsche Bauwirtschaftstag hat sich mit jeweils rund 800 Gästen zu einem echten Branchentreff entwickelt. Nachbauer lobte Schneider als Verbandsvertreter, der sich stets von seinen Prinzipien hat leiten lassen und sich immer wieder neuen Herausforderungen gestellt hat. Er würdigte Schneiders „fachliche Befähigung und unternehmerische Weitsicht sowie seine außerordentliche Einsatzbereitschaft und die Fähigkeit, sich von Enttäuschungen und Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen.“



Karl-Heinz Schneider, Bild: ZVDH

Schneider war von 2005 bis 2017 Präsident des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) und ist des Weiteren seit 2007 Mitglied des geschäftsführenden Präsidiums des ZDH sowie seit 2011 dessen Vizepräsident. Schneider wurde für sein überragendes Engagement bereits mehrfach ausgezeichnet, so z. B. 2003 mit der Goldenen Ehrennadel des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks und 2010 mit dem Handwerkszeichen in Gold. 2017 wurde Schneider zum ZVDH-Ehrenpräsidenten ernannt und zudem mit der Sonderstufe der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Dachdeckerhandwerks ausgezeichnet.